

Unfallprävention: Stromunfälle

Die Nutzung des elektrischen Stroms ist in unserer Gesellschaft so selbstverständlich geworden, dass die damit verbundenen Risiken wie Stromschlag und Brand leicht übersehen werden. Besonders tückisch ist: Man kann Strom nicht sehen, hören oder riechen!

Auch deshalb wird die Gefahr von Stromunfällen im Haushalt, bei denen vor allem Kinder zu Schaden kommen können, oft unterschätzt.

Die Stromquellen sind nicht kindersicher. Unfälle mit elektrischem Strom sind besonders gefährlich, wenn Wasser mit im Spiel ist (z. B. wenn der berühmte Haartrockner in die Badewanne fällt oder freie Leitungen auf nassen Boden kommen).



Stromunfälle können Herzrhythmus-Störungen auslösen, wobei weniger oder kein Blut und damit kurzzeitig kein Sauerstoff im Körper transportiert werden kann. Das kann nach wenigen Minuten zum Tod führen. Eine weitere Gefahr sind sichtbare Verletzungen, die wie Verbrennungen aussehen, wobei sich hinter kleinen Brandmalen durchaus eine schwerere innere Verletzung verbergen kann.

Was kann ich tun, um Stromunfälle zu verhindern?

- Steckdosensicherungen, wie sie überall im Handel erhältlich sind, sind ein wirkungsvoller Schutz vor Stromschlägen.
- Defekte elektrische Geräte nicht mehr benutzen.
- Erklären Sie Ihren Kindern, dass der Umgang mit Strom gefährlich ist.
- Kabel und Stecker regelmäßig überprüfen.
- Defekte Geräte immer zuerst vom Stromnetz trennen.
- Geräte, die heiß werden, nur unter Aufsicht verwenden.
- Stand - by - Betrieb möglichst vermeiden, ansonsten wird die Brandgefahr erhöht.

Thema des Monats

April 2008

Was muss ich tun, wenn ein Stromunfall passiert?

- Den Stromzufluss schnellstmöglich unterbrechen. Hauptschalter betätigen!
- Schalten Sie die Stromquelle aus, bevor Sie die betreffende Person berühren. Falls dies nicht möglich ist, trennen Sie den Betroffenen mit einem nicht metallischen Gegenstand von der Stromquelle. Ihre Hände müssen dabei trocken sein.
- Auf die eigene Sicherheit sollte dringend geachtet werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die betroffene Person bei Bewusstsein ist.
- Wenn Bewusstlosigkeit vorliegt, mit Wiederbelebungstechniken beginnen; den Notruf 112 verständigen.
- Wenn Verbrennungen zu erkennen sind, die verbrannte Haut mit kaltem Wasser kühlen
- Jeder Stromverletzte sollte, auch wenn er äußerlich unverletzt erscheint und bei vollem Bewusstsein ist, wegen der Möglichkeit von Herzrhythmusstörungen unbedingt ins Krankenhaus gebracht werden. Das gilt besonders bei Unfällen mit Kindern!



Verbrennungen nach Stromunfall

Tip: Sicherheit schon beim Gerätekauf

Achten Sie beim Kauf von Geräten und Leuchten auf das GS-Zeichen. Es steht für „geprüfte Sicherheit“. Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam durch und verwenden Sie Geräte nur bestimmungsgemäß. Kaufen Sie **keine Billig – Sonderangebote** ein, manche sind gefälscht.

